



Beichle – Gsteigegg

Skitourenauftakt im Land der Hubel & Chnubel

Warum die Skitourensaison nicht gleich mit einem doppelten Voralpenhighlight beginnen? Vorausgesetzt es liegt Schnee bis in die tiefen Täler der Voralpen.

Die Beichle und Gsteigegg sind schon für sich allein zwei ganz ordentliche Touren. Geniesser werden sich weiterhin zwei Tage Zeit nehmen für die beiden Gipfel in der äussersten Voralpenkette. Besonders Motivierte können aber die Touren gut zusammenhängen, womit man mit nur zwei Mal anfallen zu begeisternden 1500 Hm Abfahrt kommt.

«Besonders motiviert sind wir heute auf jeden Fall. Ein halber Meter «Champagne Powder»

sowie kaltes und strahlendes Wetter sind dafür verantwortlich. Schon die erste Abfahrt von der Beichle ist ein Traum. Doch das Beste kommt erst noch: Von der Gsteigegg geht's, das Mittelland zu Füßen, in stiebendem Pulverschnee den perfekt geneigten 30-Grad-Hang Richtung Schöpfheim. Besser kann ein Tag nicht werden!»

So die Zeilen der Autoren des neuen Skitourenführer «Emmental & Entlebuch», welcher rechtzeitig auf die Wintersaison und als ideales Geschenk unter den Weihnachtsbaum, auf mitte Dezember erscheint.

Daniel Silbermagel, bergpunkt

Bester Powder in der Abfahrt von der Beichle



Lapland? Nein, Entlebuch! Auf dem Weg zur Beichle

bergpunkt



Skitourenauftakt im Land der Hubel & Chnubel

Ausgangspunkt, öV

Flühli, Torbach 891 müM.
Stündliche Postautokurse von Schüpffheim Richtung Sörenberg
[Fahrplan/Preise: www.sbb.ch / www.postauto.ch]

Tourendaten

Total Aufstieg: 1210 Hm
Total Abfahrt: 1360 Hm
Aufstiege: 2
Abfahrten: 2
Höchster Punkt: Beichle 1776 m
Tiefster Punkt: Schüpffheim, Klusstalden 748 m
Zeit: 6–7 h

Beschreibung

Aufstieg zur Beichle 2720 m: Von Flühli 890 m über den meist waldfreien Ostrücken, bei P. 1444 vorbei und über den schmaler werdenden Geländerücken auf den SSE-Grat der Beichle. Über diesen auf den Gipfel 1769 m.

Abfahrt und Wiederaufstieg zur Gsteigegg: Direkt vom Gipfel nach Osten zum Falkenbach abfahren und Höhe haltend, nur leichts abwärts, nach Nordosten zu den Häusern oberhalb Tüelbode ca. 1180 m. Felle montieren – Und dem Wanderweg entlang über Lichtersmoos von Südosten auf den Gipfel der Gsteigegg 1524 m.

Abfahrt nach Schüpffheim: Abfahrt nach Nordwesten bis auf die Strasse von Tällebach-Schwändi P. 919. Hier nach Osten abbiegen und über die Geländemulde zur Bushaltestelle Schüpffheim, Klusstalden 748 m hinunter schwingen – judihuj.

Anforderungen / Verhältnisse

Mittelschwere Skitour, Hänge bis 35°, einige Zäune müssen überwunden werden ..., Geschlossene Schneedecke bis rund 800 müM. nötig oder alte Skier ...

Endpunkt, öV

Schüpffheim, Klusstalden 747 müM.
Stündliches Postauto nach Schüpffheim mit direkten Anschlusszügen nach Bern und Luzern

Material / Landeskarten

Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaukel- und Sonde, LK 1169 Schüpffheim, 1189 Sörenberg, Skitourenführer «Emmental & Entlebuch», ISBN 978-3-95224009-3-7 (topoverlag.ch)

Restaurants

Restaurant Pizzeria Fürstein, Flühli. Mi & Do Ruhetag. 041 488 01 50

Besonderes / Tipp

Aktuelle Wildruhezonen bei der Tourenplanung beachten: www.wildruhezonen.ch
Lawinenkurse und Touren: www.bergpunkt.ch
Withe Risk: Das Lawinenbulletin als APP. Mehr dazu auf: www.slf.ch

Webcams & Links

www.soerenberg.ch, www.biosphaere.ch

Rechts: Auf dem Beichlegrat muss die Freiheit wohl grenzenlos sein.
Unten: Das Cover des neuen Skitourenführers.



